

**Reklamereglement: Einsetzung einer parlamentarischen Kommission**

Beschluss und Wahl; Direktion Planung und Verkehr

**Bericht des Gemeinderates an das Parlament**

**1. Ausgangslage**

Die öffentliche Mitwirkung des Reklamereglementes erfolgte gegen Ende 2008. Insgesamt wurden 34 Stellungnahmen eingereicht.

Durch die Verfasser des Reklamereglementes (Panorama AG, Fürspr. U. Eymann) wurden die Mitwirkungs-Eingaben zusammengefasst und Lösungsvorschläge erarbeitet.

Die Mitwirkungs-eingaben und die Lösungsvorschläge wurden verwaltungsintern mit den Verfassern anlässlich der Sitzung vom 10. März 2009 besprochen und wo notwendig überarbeitet.

Das Reklamereglement wird nach Beschluss durch den GR zur kantonalen Vorprüfung beim AGR eingereicht.

**2. Beratung durch eine nichtständige Kommission**

Um das Reklamereglement möglichst breit in den politischen Parteien und somit in der Bevölkerung abzustützen, schlägt der Gemeinderat die Einsetzung einer nichtständigen Kommission "Reklamereglement" vor.

Das Parlament kann gemäss Art. 66 GO für Aufgaben in seinem Zuständigkeitsbereich nichtständige Kommissionen einsetzen. Mit der Einsetzung sind Mitgliederzahl, Präsidium, besondere Wählbarkeitsvoraussetzungen, Aufgaben, Zuständigkeiten, Organisation und Dauer des Auftrags festzulegen.

Der Gemeinderat schlägt dem Parlament für die einzusetzende Kommission folgende Eckpunkte vor:

|  |  |
|--|--|
| Mitgliederzahl:                        | 9  |
| besondere Wählbarkeitsvoraussetzungen: | Die Kommission besteht aus Parlamentsmitgliedern. Für die Zusammensetzung der Kommission ist der Verhältnisschlüssel massgebend, der sich aus den letzten Wahlen ergeben hat.  |
| Aufgaben:                              | a. Überprüfung des Reklamereglementes mit zugehörigen Plänen auf ihre Anwendbarkeit<br>b. Lösungsvorschläge/Verbesserungen bei festgestellten Mängeln/Lücken<br>c. Vorberatung des Geschäftes vor der Parlamentsbehandlung |
| Dauer des Auftrags:                    | Bis längstens Genehmigung Reklamereglement   |

## **Sitzungen**

Der Gemeinderat rechnet heute damit, dass während der 3-monatigen Frist der Vorprüfung beim AGR eine intensivere Auseinandersetzung anlässlich mehrerer Sitzungen stattfinden muss, während der weiteren Phase bis zur Genehmigung je nach Erfordernis.

## **Terminplanung**

Die Vorprüfung durch das AGR dauert 3 Monate, das heisst bis ca. Ende August 2009.

Die Überprüfung und Erarbeitung evtl. weiterer Lösungsvorschläge durch die parl. Kommission sollte bis Beginn Herbst 09 abgeschlossen sein.

Herbst 09: Bereinigung Ergebnisse Kommission und Vorprüfung

Ende 09: öffentliche Auflage

## **Antrag**

Der Gemeinderat beantragt dem Parlament, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Das Parlament setzt eine nichtständige Kommission "Reklamereglement" ein.
2. Die Kommission besteht aus 9 Parlamentsmitgliedern; für die Zusammensetzung ist der Verhältnisschlüssel massgebend, der sich aus den letzten Wahlen ergeben hat.
3. Die Kommission hat folgende Aufgaben:
  - Überprüfung des Reklamereglements mit zugehörigen Plänen auf ihre Anwendbarkeit
  - Lösungsvorschläge/Verbesserungen bei festgestellten Mängeln/Lücken
  - Vorberatung des Geschäftes zuhanden des Parlaments
4. Der Auftrag der Kommission dauert längstens bis zum Parlamentsentscheid über das Reklamereglement. Bei Legislaturbeginn wird die Kommission neu bestellt.
5. Als Kommissionsmitglieder werden gewählt: ....
6. Als Kommissionspräsident/in wird gewählt: ....

Köniz, 6. Mai 2009

Der Gemeinderat